



Überwachung im heutigen Handelsumfeld

„Jedes Jahr gehen in Europa 21 Milliarden Euro durch Straftaten im Einzelhandel verloren.“

Quelle: Centre for Retail Research (Zentrum für Forschung im Einzelhandel)

Der Wettbewerb wird für Einzelhändler immer härter. Sie müssen sich von anderen abheben und einen besseren Einblick in ihr Geschäft erhalten, dabei aber die Betriebskosten niedrig halten.

Überwachungstechnologie spielt eine entscheidende Rolle bei der Erreichung dieser Ziele.

Die Zahlen, die das Centre for Retail Research erfasst hat, zeigen, dass Straftaten im Einzelhandel für die europäischen Unternehmen jährlich Kosten in Höhe von etwa 21 Milliarden Euro verursachen. Durch die Installation eines Überwachungssystems können diese Verluste deutlich reduziert werden. Außerdem kann die Effizienz der Betriebsabläufe dadurch erheblich verbessert werden und strategische Entscheidungen können auf einer besseren Grundlage getroffen werden, um den Verkaufserlös zu steigern.



Kundeninformationen – Durch Überwachungsdaten können Händler das Kaufverhalten ihrer Kunden viel besser verstehen. Mit den KI-Funktionen heutiger Überwachungslösungen werden Daten erfasst, auf deren Grundlage Artikel optimal positioniert werden können, um Aufmerksamkeit zu erzielen, und mit denen das gesamte Design des Ladens verbessert werden kann. Dies führt zu einem besseren Kundenerlebnis, sodass die Kunden den Laden vermutlich erneut besuchen werden. Dadurch steigen die Gewinnspannen.

Zuweisung von Ressourcen – Durch die Überwachung und Analyse von Parametern, wie z. B. der Kundenfrequenz, kann Personal an der richtigen Stelle eingesetzt werden. Mit diesen Daten kann auch festgestellt werden, wann das Kundenaufkommen besonders hoch ist, sodass Personal entsprechend eingeplant werden kann.

Bekämpfung der Kriminalität im Einzelhandel – Durch den Zugriff auf erweiterte Überwachungstechnologie (wie z. B. Gesichtserkennung) können Unternehmen Ladendiebstähle und Diebstähle durch Mitarbeitende erheblich reduzieren. So sind weniger Sicherheitskräfte im Laden notwendig, was geringere Personalkosten zur Folge hat.



Festplattenempfehlungen

Um die großen Datenmengen zu verarbeiten, die von modernen Ladenüberwachungssystemen erzeugt werden, hat Toshiba die extrem zuverlässigen 3,5“-Festplatten S300 und S300 Pro entwickelt. Die Festplatten der Serie S300, die Bilder von bis zu 64 hochauflösenden Kameras gleichzeitig Frame für Frame erfassen und in Speicherkapazitäten bis zu 6 TB verfügbar sind, eignen sich hervorragend für kleine und mittlere Unternehmen. Sie werden ergänzt durch die Festplatten der Serie S300 Pro für den

professionellen Einsatz. Die Festplatten der Serie S300 Pro haben eine Speicherkapazität von bis zu 10 TB und somit ausreichend Speicherreserven für Gesichtserkennungs- und KI-Funktionen. Sowohl die Serie S300 als auch die Serie S300 Pro gewährleisten einen Rund-um-die-Uhr-Betrieb, sodass Sicherheitsfunktionen, Diebstahlvermeidung und Kundenanalysen erfolgreich stattfinden können.



	S300 Pro			S300			
Speicherkapazität	10 TB	8 TB	6 TB	6 TB	4 TB	2 TB	1 TB
Formfaktor	3,5"						
Schnittstelle	SATA						
Anzahl der unterstützten Kameras	bis zu 64			bis zu 64			bis zu 32
Drehzahl (U/min)	7.200 U/min			5.400 U/min	5.400 U/min	5.400 U/min	5.700 U/min
Rund-um-die-Uhr-Betrieb	Ja						
Puffer	256 MB			256 MB	256 MB	128 MB	64 MB
Eingeschränkte Garantie (Jahre)	3						
Für	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Videoüberwachungsrecorder (SDVR) Netzwerk-Videoüberwachungsrecorder (SNVR) Hybride SDVR (analog und IP) RAID Storage Arrays für die Überwachung 			<ul style="list-style-type: none"> Digitale Videoüberwachungsrecorder (SDVR) Netzwerk-Videoüberwachungsrecorder (SNVR) Hybride SDVR (analog und IP) 			

Weitere Informationen
toshiba-storage.com

Copyright © 2021 Toshiba Electronics Europe GmbH. Änderungen vorbehalten. Produktgestaltung, technische Daten und Farben können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden und können von den Abbildungen abweichen. Eine Milliarde Byte, das verfügbare Volumen könnte geringer sein, die tatsächliche Größe hängt von der Betriebsumgebung und der Formatierung ab. Irrtum vorbehalten. Gültig ab September 2021.